

KURSBESCHREIBUNG / COURSE DESCRIPTION

KURSTITEL <i>Course title</i>	Ehrenamt ist Ehrensache volunteering
KURS-ID <i>Course number</i>	307
Kursverantwortlicher <i>Person in charge</i>	AWP- und Sprachenzentrum
Art der Lehrveranstaltung <i>Type of course</i>	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach (AWP)
Studiengang <i>Course of studies</i>	alle
Niveau <i>Course Level</i>	Bachelor
Voraussetzungen <i>Prerequisites</i>	keine
SWS <i>Lessons per week</i>	2
ECTS <i>ECTS (Credits)</i>	2
Art der Prüfung <i>Course assessment</i>	Studien- und Prüfungsarbeit
Unterrichtssprache <i>Course language</i>	Deutsch
Dozent <i>Lecturer</i>	Iris Bubenhofer, Freiwilligenzentrum Deggendorf und jeweils Verantwortliche/r der gewählten Organisation
Kursziele <i>Course objectives</i>	<p>Soziale Kompetenzen beinhalten ein multidimensionales Spektrum von menschlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der zwischenmenschlichen Interaktion.</p> <p>Kompetenz an sich bezeichnet das Potential eines Individuums, bestimmte Verhaltensweisen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu zeigen bzw. sich auf signifikante Situationen einstellen zu können.</p> <p>Nach Hinsch und Pfungsten (2002) definieren sich Soziale Kompetenzen „als die Verfügbarkeit und Anwendung von kognitiven, emotionalen und motorischen Verhaltensweisen, die in bestimmten sozialen Situationen zu einem langfristig günstigen Verhältnis von positiven und negativen Konsequenzen für den Handelnden führen“.</p> <p>„Allgemeine soziale Kompetenzen“ weisen bei bestimmten Situationen keine signifikanten Handlungen und Vorgehensweisen auf. „Spezifische soziale Kompetenzen“ jedoch werden durch einhergehende Lernerfahrungen erworben, die sich im Rahmen der unterschiedlichen Lernumgebungen unterschiedlich entwickeln und diese Spezifizierung charakterisieren, z. B. Arbeit im Kindergarten: Umgang mit Kindern und unterschiedliche pädagogische Konzepte.</p>

	<p>Je nach gewählter Einrichtung sind pädagogische, kreative oder auch technische Fähigkeiten gefragt. So kann der Studierende jeweils soziale Kompetenzen in seinem favorisierten Spektrum entwickeln.</p> <p>Die Persönlichkeitsentwicklung steht in jeglicher Hinsicht im Vordergrund. Zum theoretischen Studieren kann mit einem freiwilligen Engagement beim Freiwilligenzentrum Deggendorf wertvolle Praxiserfahrung erworben werden, die den Einstieg in das Berufsleben erleichtern können und dem/der Studierenden in seiner/ihrer Alltags- und Lebenskompetenz bereichern. Durch eine Tätigkeit im sozialen Bereich kann der Studierende in seinen methodischen und didaktischen Kompetenzen gefördert und unterstützt werden.</p>
<p>Kursinhalte <i>Course contents</i></p>	<p>Das Freiwilligenzentrum Deggendorf bietet ein breit aufgestelltes Gesamtpaket. Die vermittelbaren Inhalte richten sich nach der Einsatzstelle, welche frei zu wählen ist. Bei der Vermittlung ist das Freiwilligenzentrum behilflich und während der Tätigkeit in der Einsatzstelle stets unterstützend tätig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - BRK: Einsatz im Bereich Pflege und Verwaltung, Schlüsselkompetenzen in den jeweiligen Fachgebieten fördern und stärken - Heilpädagogische Tagesstätte: Projekte im musischen, freizeitpädagogischen und sportlichen Bereich begleiten, Alltagsbegleitung, Projektarbeit oder Mitbetreuung des Förderangebots - BKH Mainkofen, Sozial psychiatrisches Zentrum Mainkofen: Unter Anleitung Mitarbeit in Grund- und Behandlungspflege und Betreuungsangeboten - Kreisjugendring Deggendorf: pädagogische Mitarbeit bei Events, Mitarbeit in der Verwaltung und im technischen Bereich, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing - TSV Plattling: sportliche Unterstützung, Betreuung von Gruppen, Trainingsplanung nach methodischen Prinzipien - Freiwilligenzentrum Deggendorf: Projektarbeit, insb. Mitarbeit, Kommunikation, Betreuung von Schülern - Jugendcenter 4You: Projektarbeit, Mitarbeit bei Aktionstagen/Events für Kinder und Jugendliche - Partnerklasse 1 GS Theodor Eckert/ St. Notker Schule/ Inklusion <p>Detaillierte Angaben in der beigelegten Übersicht (Beschreibung der Einsatzstellen)</p>
<p>Lehrmethoden <i>Teaching methods</i></p>	<p>Gruppenarbeit, Projekttag, Mitarbeit bei internen Strukturen</p>
<p>Empfohlene Literatur <i>Recommended reading</i></p>	<p>Habisch, André/Jonker, Jan/Wegner, Martina/Schmidpeter, René (Hg.) 2005. Corporate Social Responsibility across Europe, Berlin.</p> <p>Klie, Thomas/Klie, Anna Wiebke (Hg.) 2018. Engagement und Zivilgesellschaft. Expertisen und Debatten zum Zweiten Engagementbericht: Springer VS.</p> <p>Klie, Thomas. 2017. Caring Community - Verständnis und Voraussetzung moderner lokaler Gemeinschaftlichkeit. In: Coenen-Marx/Hofmann, Beate (Hg.). Symphonie - Drama -</p>

	<p>Powerplay. Zum Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt in der Kirche: Kohlhammer, S. 119-130.</p> <p>Klie, Thomas. 2018. Auftrag, Anliegen, Arbeitsweise der Zweiten Engagementberichtscommission. In: Klie, Thomas; Klie/Anna Wiebke (Hg.). Engagement und Zivilgesellschaft. Expertisen und Debatten zum Zweiten Engagementbericht: Springer VS, S. 9-14.</p> <p>Wegner, Martina. 2007. Corporate Citizenship. Das Unternehmen als Träger sozialer Verantwortung. In: Der Bürger im Staat, Heft 4/2007, S. 260-265.</p> <p>Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung. 2012. Qualifizierung im Rahmen des Programms Freiwilligendienste aller Generationen. Ein Überblick über Strukturen und Beispiele, Freiburg.</p>
<p>Besonderes <i>Specific requests</i></p>	<p>Freiwilliges Engagement in verschiedenen Einrichtungen des Landkreises Deggendorf (bzw. in einer aus dem Angebot ausgewählten Organisation); Zeitliche Struktur hängt von der Einsatzstelle und dem persönlichen Zeitpotential des Studierenden ab, teils flexible Zeiteinteilung möglich, mind. 30 Stunden Einsatz.</p>
<p>Kurs gehört zum Zusatzzertifikat ... <i>Course is part of the additional certificate ...</i></p>	<p>Nicht relevant.</p>

Kooperationspartner für THD



1. BRK

Die Einsatzzeit ist Montag – Freitag von 06.00 – 17.00 Uhr und nach Absprache. Das BRK kann 1 – 2 Studenten in jeder der 6 Einrichtungen unterbringen.

Ansprechpartner:

Herrn Gansl, Herr Döschl
Wiesenstraße 8
94469 Deggendorf

0991 3604208

doeschl@kvdeggendorf.brk.de

Die 6 Seniorenheime bieten verschiedene Einsatz- und Tätigkeitsbereiche für Studenten. So ist anzudenken, dass Studenten künftig zum einen in bereits bestehende Tätigkeitsprofile eintauchen können. Hierbei gibt es beispielsweise die Möglichkeit, dass unter Anleitung die Aufgaben von Pflegekräften in Form eines Pflegepraktikums an die Studenten weitervermittelt werden und diese somit in den praktischen Alltag integriert sind und mitarbeiten. Die Studenten werden für einen vorbestimmten Zeitraum mit in die Grund- und Behandlungspflege eingeplant, ob im Schichtsystem oder zu fest vereinbarten Zeiträumen. Des Weiteren kann diese Form des Einsatzes für alle weiteren Bereiche, wie z. B. für die Heimverwaltung, Sozialbetreuung oder Haustechnik erfolgen. Hier ist also der Rahmen, dass Studenten in bereits bestehende Aufgaben und Fachbereiche des Seniorenheims eintauchen, dabei begleitet werden und die Strukturen kennenlernen. Zum anderen gibt es die Möglichkeit, dass Studenten nach einer Einführung in die Gegebenheiten des Seniorenheims mit einem Aufgabenbereich bzw. Forschungsauftrag eigenständig vertraut werden. Hier ist beispielsweise anzudenken, dass die Studenten im Rahmen eines eigenen Auftrages für die Durchführung von eigenen Projekten innerhalb des Seniorenheims verantwortlich sind. Konkrete Beispiele wären: die Durchführung eines Mobilisationsangebotes für sturzgefährdete Bewohner, das eigenständige Leiten von Gedächtnisübungen, das Implementieren eines Kinonachmittags, das Planen und Durchführen eines Bewohnerausfluges, die betriebswirtschaftliche Betrachtung von offenen Mittagstischen, der Entwurf eines adäquaten Befragungsinstrumentes für Bewohner bezüglich eines bestimmten, zu erforschenden Themas oder z. B. das handwerkliche Gestalten einer Gartenbepflanzung, um das Wohlbefinden von dementiell Erkrankten zu fördern etc. Hier können viele weitere Ideen genannt werden, schließlich sind auch eigene Vorstellungen gerne willkommen.

2. Heilpädagogische Tagesstätte

Die Einsatzzeit ist bevorzugt nachmittags am Donnerstag und Freitag.

Ansprechpartner:

Frau Prebeck
Metzgergasse 18
94469 Deggendorf

0991 3790302
hpt@deg-werk.de

Wer sich gerne mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren beschäftigt, ist genau richtig bei uns. Wir möchten unsere Kinder mit ihren eigenen Stärken selbstbewusst und aktiv machen. Hierfür ist alles geeignet, was Interessen in den Bereichen Musik, Theater, Technik, Sport, Experimente oder Alltag weckt.

Schwerpunkte in der HPT sind:

- (Re-)Integration in die Familie/Umfeld
- Aufbau sozialverträglichen Verhaltens
- Förderung der Selbstständigkeit
- schulische Förderung
- Anregung zu aktiver Freizeitgestaltung
- Stabilisierung der elterlichen Verantwortung/Erziehungskompetenz
- Verbesserung der Kommunikations-/Beziehungsstrukturen
- Aufbau und Stabilisierung individueller Netzwerke
- Erhalt bisheriger Kontakte/Mitgliedschaften

3. BKH Mainkofen

Einsatzzeiten nach Vereinbarung; auch 1 Woche Blockpraktikum möglich.
Pro Semester können 4 Studenten aufgenommen werden.

Ansprechpartner:

Frau Julia Grabmeier/ Herr Hans-Peter Hartl (stellv. Pflegedirektor)
BK-Mainkofen
Mainkofen A3
94469 Deggendorf

09931 874 1250/09931 8740010

j.grabmeier@mainkofen.de

Das Bezirksklinikum Mainkofen ist die größte Gesundheitseinrichtung des Bezirks Niederbayern. In Mainkofen befindet sich eine Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, eine Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik, eine Klinik für forensische Psychiatrie und Psychotherapie und eine Klinik für Neurologie sowie Neurologische Frührehabilitation.

Studierende können unter Anleitung die Aufgaben von Pflege- und Betreuungskräften in Form eines Pflegepraktikums kennenlernen. Bei dem Praktikum werden die Studierenden in den Alltag integriert, indem sie mitarbeiten. Die Studierenden werden für einen vorher vereinbarten Zeitraum mit in die Grund- und Behandlungspflege, sowie in die Betreuungsangebote mit integriert.

4. Kreisjugendring Deggendorf

Die Einsatzzeit lässt sich für 5 – 10 Studenten flexibel und individuell vereinbaren.

Ansprechpartner:

Herr Martin Hohenberger
Amanstraße 21
94469 Deggendorf

0991 33775

info@kjr-deggendorf.de

Der Kreisjugendring (KJR) Deggendorf des Bayerischen Jugendringes K. d. Ö. R. (Körperschaft des Öffentlichen Rechts), ist Dachverband der Jugendarbeit im Landkreis Deggendorf. Neben der Beratung, Koordination, Bezuschussung und Begleitung aller Mitgliedsverbände dient der KJR als Sprachrohr für Jugend und Jugendverbände. Beispiele für Arbeitsbereiche und Aktionen des KJR sind Ferienfreizeiten, Mobile Spielarbeit, Verleih-Service und die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren bzw. Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

Besonders die Ferienfreizeiten, die Mobile Spielarbeit und weitere verschiedene Veranstaltungen werden durch die Mitarbeit von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern getragen. Diese werden nach Juleica-Standards bei unseren Jugendleiterschulungen dafür ausgebildet.

Das Mitarbeiter-Team des KJR Deggendorf ist in verschiedenen Bereichen aktiv: Zum Beispiel zu den Themen Verwaltung, Freizeiten, Mobile Spielarbeit, Ehrenamt, Demokratie Leben, Hauswirtschaft, Hausmeister und Verleihmitarbeiter.

Je nach Schwerpunkt des Studiums und Wunsch der Studierenden kann man bei uns also in verschiedenen Einsatzgebieten tätig werden. Beispielsweise ist eine (pädagogische) Mitarbeit bei unseren jährlichen Veranstaltungen (z.B. Spieletage, Ferienfreizeiten, Mobile Spielarbeit) oder eine Mitarbeit in der Verwaltung und im technischen Bereich (z.B. Großspielgeräte prüfen) möglich. Ebenso ist eine Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing des KJR Deggendorf möglich.

Beispiele für die Einsatzgebiete:

Bereich Pädagogik:

- Betreuung von Ferienfreizeiten oder Einsätzen der Mobilen Spielarbeit mit einem Team
- Ausbildung zum/r Jugendleiter/in
- Projekte für Veranstaltungen

Bereich Verwaltung:

- Mitarbeit im Verwaltungsbereich
- Innovationen oder Projekte

Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:

- Mitarbeit in diesem Bereich
- Projekte und Innovationen (z.B. neue Methode, um Veranstaltungen zu bewerben)

Bereich Hausmeister und Verleihmitarbeiter:

- Mitarbeit im laufenden Betrieb
- Projekte und Innovationen (neue Ideen technisch umsetzen)

...Und Vieles mehr!

Neue Ideen und individuelle Anfragen sind bei uns herzlich willkommen!

Studierende können bei uns unterschiedliche Lerneffekte erzielen und verschiedene Skills ausbauen. Je nach Einsatzgebiet unterscheidet sich die Bildungswirkung. In der Regel werden Soft Skills gefördert und Problemlöse- sowie Organisationsfähigkeiten ausgebaut. Je nach Einsatzgebiet können z.B. auch technische Fähigkeiten erweitert werden.

Der KJR Deggendorf freut sich über individuelle Anfragen und bietet flexible Arbeitsbereiche!

5. TSV Plattling

Die Einsatzzeit gestaltet sich dienstags und donnerstags.

Winter: 18.00 – 19.00 bzw. 20.00 Uhr
Sommer: 17.00 - 18.30 Uhr und
18:00 – 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Christina Schmid
Kapellenstraße 56
94527 Aholming

0151 41430690

charly-1993@web.de

Schwerpunktmäßige Aufgaben:

- Unterstützung der Trainer im Trainingsbetrieb
- Aufbauen von Stationen, Kontrolle und Erlernen der Techniken
- Übernehmen von Gruppen oder einzelnen Trainingsbereichen nach Absprache

Die Abteilung Leichtathletik arbeitet mit Kindern in verschiedenen Altersgruppen zusammen. Im Trainingsalltag wird den Kindern Erfahrung und Wissen im sportlich-pädagogischen Bereich weitergegeben. Ein Studierender kann hier Teil des Erfolges der Athleten sein.

Die Leichtathleten trainieren jeden Dienstag und Donnerstag. Von April bis Oktober im Karl- Weinberger-Stadion in Plattling und über die Wintermonate in der Dreifachturnhalle an der Mittelschule in Plattling.

Die jüngste Gruppe bis ca. 11 Jahre trainiert in Sommer von 17:00 bis 18:30 Uhr und im Winter von 18:00 bis 19:30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre sind die Trainingszeiten das ganze Jahr von 18:00 bis 20:00 Uhr. Zusätzlich werden je nach Bedarf viele Trainingsstunden außerhalb dieser festgelegten Zeiten absolviert.

Der Verein nimmt das ganze Jahr über an vielen Wettkämpfen teil. Im Jahr 2018 durften wir den TSV auf über 50 verschiedenen Wettkämpfen vertreten und präsentieren. Diese Veranstaltungen bringen beiderseits einen Gewinn. Die gesammelten Erfahrungen tragen der positiven Entwicklung der jungen Menschen bei und fördern das didaktische und strategische Geschick der Betreuenden.

Studierende können beim TSV Plattling ihr Grundwissen in den leichtathletischen Disziplinen erweitern und Erlernen wie die unterschiedlichen Altersgruppen trainiert werden. Vom spielerischen Springen zum richtigen Weitsprung gibt es viele einzelne Stationen. Zum Beispiel: Wie bringt man den Kindern bei, den Sperr richtig zu werfen? Was unterscheidet Basistraining im September/ Oktober vom Training rund um die Wettkämpfe im Januar, wobei das Training sehr individuell gestaltet wird? Die einzelnen Trainingsphasen sind in der Planung und Aufbau jedes Trainings sehr wichtig. Studierende können teilweise die Verantwortung übernehmen und das Training planen. Ebenso die Betreuung der Athleten auf Wettkämpfen übernehmen und hautnah erleben, wie die Kinder mit Erfolg und Misserfolg umgehen.

6. Freiwilligenzentrum Deggendorf „mach mit“

Die Einsatzzeit richtet sich flexibel nach dem Projekt „Ehrenamt mach Schule“ aus.

Ansprechpartner:

Frau Petra Schwankl oder Frau Lisa Simböck
Pater-Fink-Str. 8
94469 Deggendorf

0991 3100401
0173 6727172

schwanklp@lra-deg.bayern.de

Das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ läuft bereits seit 6 Jahren und es nahmen bislang 173 Schüler von 5 Mittelschulen im Landkreis Deggendorf teil. Die teilnehmenden Schüler absolvieren während des Schuljahres sozusagen ein „freiwillig soziales Jahr“ in ihrer Freizeit.

Im Schuljahr 2019/20 wird das Schulprojekt ein 7. Mal starten.

Zum Projektverlauf gehören:

- Präsentation an der Schule
- vorbereitende Gespräche mit den beteiligten Einsatzstellen (Institutionen und Vereine)
- Vermittlungs- und Vorstellungsgespräche
- Betreuung der Schüler während des Einsatzes
- Zwischengespräche mit Schülern, Jugendsozialarbeit, Schule und Einsatzstelle
- Evaluation und Abwicklung der Abschlussorganisation
- Zertifikatübergabe an die Schüler

Studierende können nach eigenem Zeitpotential agieren und eng mit dem Team „mach mit“ zusammenarbeiten. Bei der Durchführung des Projekts kann ein Studierender seine empathischen und methodischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Im Umgang mit den Schülern ist gute Kommunikations- und Motivationsfähigkeit gefragt. Individuelle kreative Ideen können in Projektrahmen ebenso eingearbeitet und umgesetzt werden

7. Jugendcenter 4You

Die Einsatzzeit gestaltet sich je nach Projekt flexibel.

Ansprechpartner:

Frau Karin Loibl
Amanstraße 21
94469 Deggendorf

0991 33552
karin.loibl@4you-deggendorf.de

Das Jugendcenter 4You ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
Das 4You hat als Kernaufgaben

- die Freizeitgestaltung und
- die Organisation von Kinder-, Jugend- und Familienveranstaltungen.

Studierende können bei der Vorbereitung- und Durchführung der Deggendorfer Kinderweihnacht im Altstadtviertel mitwirken. Hierzu gehört der Aufbau, Planung und die umfassende Betreuung der Veranstaltung.

Im Vordergrund stehen hier für Studierende das organisatorische Geschick und kreative, individuelle Ideen und Strategien zur Betreuung der Besucher.

8. Partnerklasse 1 GS Theodor Eckert/St. Notker Schule

Die Einsatzzeit wäre möglich von Montag – Donnerstag 08:00 – 15:45 Uhr, bei virtuellem Einsatz flexibel. Die Anzahl der Studenten kann beliebig sein.

Träger:

Stadt Deggendorf/Lebenshilfe

Ansprechpartner:

Frau

Kathrin Glasschröder

St.-Notker-Schule

St.-Notker-Str. 15

94469 Deggendorf

0151 55630640

kathrin@glasschroeder.de

Seit 2011 gibt es an der Grundschule Theodor Eckert und der Förderschule für geistige Entwicklung Partnerklassen, sprich, Kinder mit und ohne Förderbedarf werden gemeinsam unterrichtet.

Studenten dürfen sich in Projektform oder beim Beschäftigungsangebot einbringen. Gerne dürfen eigene Ideen dazu umgesetzt werden.

Gut umsetzbar ist hier ein digitales Angebot für Kinder mit und ohne Behinderung und wenn die Schulen frei zugänglich sind ein Mitwirken im Freizeitangebot, wie z. B. Theater, Sport und Gesang).